

führt, nur den codex 1 der Ausgabe von Pertz¹, cod. Paris. reg. 4886, betrachten, der aus Rabastens (nahe der septimanischen Grenze) stammt und von da nach Moissac gelangte; der codex 2 aus Aniane ist genauer als Chronicon Anianense zu bezeichnen, da in ihm das Chron. Moiss. mit anderen Quellen zusammengearbeitet ist. Leider hat cod. 1 eine grosse Lücke von 717 bis 775, die aber aus cod. 2 und den Otia imperialia des Gervasius Tilberiensis leicht zu ergänzen ist.

Dieses Chron. Moissiacense nun ist nichts als eine rohe Compilation aus dem anscheinend um 801 im Sprengel von Autun entstandenen Chron. Universale bis 741², einer verlorenen aquitanischen Chronik³ und den Ann. Lauresham. von 770 an. Die aus den verschiedenen Quellen entlehnten Stücke sind ganz äusserlich an einander gereiht, und von 770 bis 803 stellt sich das ganze Werk abzüglich der wenigen aquitanischen Nachrichten (785 'Eodem — tradiderunt', 793 'His temporibus — in Spaniam' und 803 'His diebus — ad propria') als eine durch einzelne Interpolationen erweiterte, sonst aber wortgetreue Abschrift der Ann. Lauresh. dar. Solcher Interpolationen zähle ich elf: 787 'Et beatus Willeadus — in primis', 789 'Obiit beatae memoriae Willeadus — debellati sunt', 794 'una voce respuentes — statuerunt', 'Allata est — consentientes damnaverunt' (in Anm. k) und 'qui dudum — regis', 796 'Nam ibi firmaverat — in eodem loco', 800 'Et habuit — filiis suis', 801 'Cum apud Romam — haberent' und 'Et eo anno — est appellatus', 801 'Mandavit autem — regula docet' und 'Et in ipso anno — ad Aquis sedem'. Es ist augenscheinlich, dass diese Interpolationen, da sie einen sächsischen Bischof erwähnen, nicht in Rabastens oder Moissac, überhaupt nicht in Südfrankreich hinzugesetzt sind; auch hat B. Simson⁴ (S. 134) auf Grund einer Beobachtung G. Dekio's⁵ gezeigt, dass in der Vita Willehadi (SS. II, 378—390) die Ann. Lauresham. sammt den auf

1) SS. I, 280—313 und II, 257—259. 2) SS. XIII, 1—19; eine Abschrift enthält als Fortsetzung die oben besprochenen Ann. Maximiniani.
3) Vgl. R. Dorr, De bellis Francorum cum Arabibus gestis, Königsb. Diss. 1861, Additam. I (S. 39—48). Aquitanische Annalen ausser der Chronik anzunehmen, liegt kein zwingender Grund vor; die beiden ersten Notizen (711 und 725), welche Dorr (S. 42) für dieselben in Anspruch nimmt, gehören dem Chron. Univ. an. 4) B. Simson, Die überarbeitete und bis zum Jahre 741 fortgesetzte Chronik des Beda, Forschungen XIX, 97—135. 5) Gesch. d. Erzbisthums Hamburg-Bremen, Berlin 1877, I, 51 ff.